



7,76 Mio. Euro für Amberg-Sulzbach: Bayern verdoppelt Hilfen!

Amberg-Sulzbach erhält 7,76 Mio. Euro
Stabilisierungshilfen vom Freistaat Bayern zur Stärkung der
Kommunalfinanzen.

**Amberg-Sulzbach, Deutschland - Amberg-Sulzbach im
Geldregen! Der Freistaat Bayern greift tief in die Tasche
und schüttet satte 7,76 Millionen Euro an
Stabilisierungshilfen über den Stimmkreis Amberg-
Sulzbach aus. Diese Finanzspritze soll die klammen
Kassen der Kommunen aufpäppeln und die Region auf
Vordermann bringen.**

Der Landtagsabgeordnete Dr. Harald Schwartz jubelt: „Bayern verdoppelt die Mittel für unsere Region!“ Auch der Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Tobias Reiß, ist begeistert: „7,76 Millionen Euro fließen in den Stimmkreis Amberg-Sulzbach. Das zeigt, dass der Freistaat die Bedürfnisse der Region ernst nimmt.“ Diese Gelder sind ein starkes Signal der Unterstützung und Anerkennung für die Herausforderungen, denen sich die Region gegenüber sieht.

Geldsegen für die Kommunen

Die Verteilung der Millionen ist bereits festgezurr: Auerbach zieht mit 3 Millionen Euro den Jackpot. Birgland darf sich über 300.000 Euro freuen, während Königstein mit 525.000 Euro bedacht wird. Etzelwang und Weigendorf erhalten jeweils 300.000 Euro und 935.000 Euro. Der Landkreis Amberg-Sulzbach selbst wird mit einem stolzen Betrag von 2,7 Millionen

Euro bedacht. Tobias Reiß ist überzeugt: „Die enorme Summe von 220 Millionen Euro bedeutet Handlungsspielraum und Investitionskraft für die Region.“

Warum die Stabilisierungshilfen?

Diese Stabilisierungshilfen sind keine gewöhnlichen Finanzspritzen. Sie sind speziell für Kommunen gedacht, die finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen. Ob Gewerbesteuerausfälle oder Naturkatastrophen – diese Gelder sollen helfen, die Haushalte zu konsolidieren und neue Handlungsspielräume zu eröffnen. Stephan Oetzing erklärt: „Stabilisierungshilfen helfen besonders strukturschwachen Kommunen bei der Schuldentilgung.“ Ein wahrer Rettungsanker in stürmischen Zeiten!

Details	
Ort	Amberg-Sulzbach, Deutschland
Quellen	• www.oberpfalzecho.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at